

# Helden der YU-GI-OH! Geschichte

## Pharao trifft auf Student und D-Wheel Duellant

Von Tongari

### Kapitel 8: The final Countdown

Raketen schossen in den Himmel und explodierten in, sogar am heiligsten Tag sichtbaren, Farben.

„Ich fange an!“ rief Yusei.

In seinem Zug rief er Stachelschrauben-Igel und setzte zwei Karten verdeckt.

Nun war Yami an der Reihe.

Bereits am Anfang zeigten sie sich keine Gnade.

Es war schwer für beide, wenn nicht sogar eines der schwersten Duell, die sie je bestritten hatten. Für beide galt, die Züge des jeweils anderen zu analysieren und zu übertrumpfen.

Doch schon nach wenigen Zügen, konnte Yami seinen geliebten Schwarzen Magier rufen.

Als das Monster erschien, wich Yusei etwas ehrfürchtig zurück.

Auch das Publikum ließ einen lauten Beifall ertönen.

„Okey. Mein Schwarzer Magier. Greif Yuseis Monster an!“ befahl Yami kurzer Hand und

der mächtige Magier gehorchte. Er griff Yuseis Monster an. Klanghünchen.

Als der Magier angriff wirbelte er einen Schleier aus Staub auf und verdeckte die Sicht.

Kaum hatte er sich gelegt, sah Yami verwirrt zu Yuseis Feld hinüber.

„Warum ist dein Monster nicht zerstört?“ fragte er sichtlich irritiert.

„Hast du den Effekt von Klanghünchen vergessen? Es kann nicht von Monstern zerstört werden, die einen Angriff von 1900 Punkten oder höher haben.“ Erklärte Yusei, zum Teil glücklich, die Attacke des Magiers nicht abbekommen zu haben. Und tatsächlich. Der König der Spiele hatte wirklich den simplen Effekt der Karte vergessen.

Durch diese Unaufmerksamkeit gelang es Yusei in seinem Zug seinen Sternenstaubdrachen zu beschwören.

„Erhebe dich Sternenstaubdrache.“ rief Yusei und riss seinen Arm in die Höhe, wo sich der Drache materialisierte. Nun posierten der schwarze Magier und Sternenstaubdrache mit jeweils 2500 Angriffspunkten auf dem Feld und sahen sich beide finster an.

Ein leises tuscheln und flüstern ging durch die Sitzreihen, als Yami und Yusei etwas zögerten.

Beide hatten jeweils 4 verdeckte Karten liegen und die Gefahr das mindestens eine

davon, das Monster des Gegenübers vernichten konnte, war sehr hoch.

Doch dann wagte Yusei einen Angriff zu starten.

„Los. Greif seinen Magier an! Shooting Sonic“ befahl er. Selbst wenn eine von Yamis Karten seinen Drachen zerstören würde, würde er im Kampf ohnehin vernichtet werden. Doch das hoffte er auch. Das beide Monster zerstört werden würden. Jedoch nahm Yami das nicht ohne weiteres so hin.

„Halt. Ich aktiviere Engagement durch Licht und Finsternis!“ rief Yami schnell.

Mit dieser Karte konnte er seinen Schwarzen Magier Opfern um den Dunklen Magier des Chaos aufs Feld zu Beschwören.

Als der Magier auftauchte, war es bereits zu spät für Yusei, den Angriff noch zu stoppen.

Somit vernichtete Yamis neuer Magier mit einer ATK von 2800 Yuseis geliebten Drachen mit einem Schlag.

Etwas aus der Fassung, starrte Yusei den Magier an. Damit hatte er überhaupt nicht gerechnet.

Nun war er schutzlos einem Angriff ausgeliefert und mit seinen mageren 1800 Lebenspunkten würde er in der nächsten Runde verlieren. Doch gab er wirklich schon auf?

„Ich ziehe!“ gab Yami energisch von sich.

Der König der Spiele grinste Siegessicher als er seinen Magier den Befehl zum Angriff erteilte. Doch genau in diesem Moment aktivierte Yusei seinen Konter. Sakuretsu Rüstung.

„WAS?!“ Yami stand geschockt da. Durch diese Karte wurde sein mächtiger Magier ganz

Einfach zerstört. Jetzt stand es wieder gleich was die Anzahl an Monstern betraf.

Ein paar Runden vergingen. Man konnte die Spannung in der Luft fast berühren, die von den beiden Duellanten ausging.

Es blieb bis zur letzten Sekunde ein atemberaubendes Duell.

Nun hatten die beiden einen Lebendpunkte gleichstand von 900 LP.

Es war noch nichts entschieden!

Das dachten sich beide Spieler. Doch dann, als Yami am Zug war und Yusei keine Monster mehr zum Schutz hatte, sah er seine große Chance. Und die nutzte er.

„Los Elfenschwertkämpfer! Greif ihn direkt an und beende das Duell!“ rief er seinem Monster zu. Gesagt, getan. Elfenschwertkämpfer, Yamis einziges Monster auf dem Feld, stürzte sich auf Yusei, der völlig ungeschützt dastand.

Aus Reflex schlug der Blau/schwarz Haarige seine Arme vor sein Gesicht, als der Angriff ihn direkt traf und seine Lebenspunkte auf 0 brachte.

Verwirrt und überrascht sah Yusei zu Yami hinüber. Dass er verloren hatte schien er noch nicht ganz begriffen zu haben. Doch als er es realisierte sah er betrübt zu Boden. Tränen rannen seine Wangen entlang. Das war doch sonst nicht seine Art Trauer zu zeigen, wenn er verloren hatte. Doch dieses Mal schien ihn die Niederlage sehr zu Herzen zu gehen.

Schweigen breitete sich unter den Zuschauern aus, was Yusei noch mehr bedrückte.

Doch dann setzte sich Yami in Bewegung und wenige Sekunden später stand er vor Yusei und reichte ihm die Hand.

„Es war mir eine große Ehre gegen einen solch talentierten Duellanten zu kämpfen. Du hast meine mächtigsten Monster überwunden. Wirklich erstaunlich.“ Sagte Yami wahrlich beeindruckt und lächelte freundlich.

Yusei sah auf zu seinem Freund. Kurz dachte der Junge nach, nahm dann aber die

Geste von Yami an und auch er lächelte.

„König der Spiele und nun auch noch der Weltbeste Duellant!“ stellte Yusei anerkennend fest. Er freute sich sehr für Yami.

„So etwas kann man nicht mehr Toppen!“ rief nun der Moderator und schon grölte und dröhnte das gesamte Stadion. Die Zuschauer sprangen von ihren Plätzen und fingen teils sogar mit Laola-Wellen an.

Es war erstaunlich das zwei Duellanten, die Zuschauer so zu applaudieren brachten. Yusei sah sich um. Etwas verwirrt hörte er, wie immer lauter sein Name gerufen wurde. Das Jubeln galt also nicht nur Yami, sondern auch ihm. Dem Jungen aus Satellite. Nun wurde ihm bewusst, dass er gar nicht versagt hatte.

Dies war eines seiner besten Duelle die er je bestritten hatte.

Nun faste der Kommentator den Beschluss, sich auch mal wieder zu Worte zu melden.

„Ein unglaubliches Duell ist zu Ende. Wer hätte mit so einem spannenden Finale gerechnet. Und der Gewinner dieses einzigartigen Turniers ist...YUGI MUTO!“ brüllte er immer noch außer sich ins Mikro hinein.

Mit einem Mal erklang Kaiba's Stimme und ruhe kehrte schlagartig im Publikum ein.

Yami und Yusei sahen gleichzeitig in dieselbe Richtung, aus der Kaiba und Jack nun auf sie zukamen. Im Schlepptau 2 Junge Damen, leicht bekleidet und etwas in der Hand haltend, was die beiden Duellanten allerdings nicht erkannten.

„Damit steht der Gewinner und neuer Träger des Titels „Weltbester Duellant“ fest. Yugi Muto.“ Gab Kaiba leicht endgeistert zu.

Auch Jack gab seine Glückwünsche hinzu und Gratulierte dem neunten Champion.

Yami war, genau wie Yusei, immer noch etwas durcheinander. Doch dann trat eine der beiden jungen Damen an Yami heran und hing ihm eine Schärpe um, auf dem der Titel stand, den Yami nun besaß. Erneut fing die Menge an zu Jubeln und zu klatschen.

Als nächstes tat die zweite der beiden Frauen nach vorne zu Yami.

Sie hielt ihm eine kleine Schachtel hin, in der sich 3 Karten befanden. Ein wenig verdutzt musterte er sie und nahm sie dann an sich. Er war etwas erstaunt darüber welche Großzügigkeit Kaiba mit den Karten an den Tag legte.

Dann lächelte er und sah zu Jack, der gerade ansetzte etwas zu sagen.

„Aber auch der Verlierer dieses Matches geht nicht mit leeren Händen nach Hause.“ grinste Jack und zeigte auf eine dritte, junge Frau, die nun zu Yusei ging. Sie hielt ihm ebenfalls eine Schachtel hin, wobei er dessen Inhalt nicht sah. Die junge Frau öffnete den Deckel und Yusei war etwas erstaunt. Eine Karte, die er noch nie gesehen hatte, zeigte sich vor ihm und die Dame überreichte sie dem immer noch etwas irritierten Jungen.

„Es ist eine neue Karte. Um genau zu sein ein Synchro Monster vom Typ Krieger. Gefällt sie dir?“

Yusei musterte die Karte und nickte leicht. Sprachlos nahm er die Karte entgegen, freute sich doch innerlich und schon fingen die Menschen erneut an zu jubeln.

Nun schienen beide Duellanten doch zufrieden über ihre Leistung zu sein aber auf völlig fertig. Die zwei sahen sich um und wanken in die Menge.

„Unglaublich! So endet das spannendste Turnier, das jemals veranstaltet wurde. Und der Gewinner ist unser neuer und alter Champ! Yugi Muto!“ brüllte nun auch der Kommentator aufgeregt durchs Mikro.

Ja. Das Turnier war vorbei. Die zwei Freunde verließen, immer noch winkend das Feld. Kaum waren sie wieder im Flur angelangt, wurden sie bereits erwartet.

„Das Duell war der Hammer! Ich wusste das du gewinnst.“ Fing Joey fröhlich und jubelnd an. Er legte Yami einen Arm um den Hals und zog ihn an sich ran.

„Haha. Aber du warst auch unglaublich, Yusei. Man wurde förmlich mit gerissen.“ Grinste Rua und wuselte vor Yuseis Beinen herum. Glückwünsche kamen von allen Seiten. Sie wurden Wort wörtlich davon überschwämmt.

Was allerdings auch etwas bedrängte.

Doch als Zane schließlich nach den Karten fragte, die Yami erhalten hatte, wurde es wieder still und Yami sah sich die Karten an. Mit einem Mal spürte er, wie Jaden ihm im Nacken saß und neugierig auf die Karten stierte.

„Das gibt's doch nicht!“ rief der Braunhaarige plötzlich, als er die Karten wieder erkannte.

„Wo haben die bitte die Karten her?“

„Wovon redest du, Jaden?“ fragte Zane ein wenig genervt und legte den Kopf schief.

„Uria, Hamon und Raviel.“ Sagte Jaden mehr als überrascht.

„Du kennst die Karten?“ Yusei sah ihn verdutzt an.

Jaden nickte.

„Sie sind mächtig. Zwar nicht so stark wie die Göttetkarten, aber ihre Kraft reicht fast an den ihre.“ Erklärte der Student kurz.

„Na was sagt man dazu. Das Kaiba so Großzügig sein kann...“ meinte Joey grinsend.

„Aber das habt ihr auch verdient.“ Gab Jesse nun auch hinzu und stemmte die Hände in die Seite.

Mit einem Mal schlich Aki an Yusei's Seite und lächelte ihn freundlich an.

„Ich bin wirklich Stolz auf dich.“ Sagte sie und schon im nächsten Moment zerrte sie ihn schon am Kragen zu sich runter und gab ihm einen Kuss. Völlig überrascht sah er Aki kommentarlos an und ließ sie einfach machen.

Die verdutzten Blicke der anderen bekam er gar nicht wirklich mit.

Als Jaden plötzlich anfang zu lachen, ließ Aki von Yusei ab und grinste.

//So aber nicht!// dachte Tea, packte Yami und zog ihn zu sich. So leicht wolle sie dann Yami doch nicht entkommen lassen. Sie presste ihre Lippen auf den Yami seine. Verdutzt sahen nun auch die anderen die beiden an. „Ehhh...“ gab Jaden von sich und legte nachdenklich den Kopf zur Seite.

Schnell ließ Tea wieder von Yami ab und blickte verlegen in die Runde.

Beide, sowohl Yami als auch Yusei starrten immer noch etwas irritiert in die Luft, bis Joey ihnen kumpelhaft auf die Schulter klopfte.

„Wow. Jetzt habt ihr nicht nur so geile Preise bekommen, sondern auch zwei solch hübsche Frauen.“ Warf er breit grinsend mit ein.

„Ehm...ehh...“ stotterten beide und fingen dann an zu lachen.

Am späten Abend trafen sich alle noch ein letztes Mal vor dem Stadion.

„Jetzt heißt es wohl Abschied nehmen...“ sagte Yugi mit hörbarer Enttäuschung in der Stimme.

„Ja scheint so. Das Turnier ist vorbei.“ Seufzte Jaden, während er Ruka und Rua über die Köpfe strich, die bereits angefangen hatten zu weinen.

Keiner wollte sich schon verabschieden, aber das Leben musste für jeden weiter gehen.

Himuro seufzte. „Lasst uns gehen..“ meinte er leise und ging mit den Zwillingen zum Jeep, wo Yanagi bereits wartete.

Auch Jaden, Zane, Jesse und Sho verabschiedeten sich letzten Endes und gingen weiter ihre Wege.

Nun standen sich Yusei und Yugi gegenüber und reichten sich ein letztes Mal die

Hand.

„Es war mir eine Freude dich kennen gelernt zu haben.“ Sagte Yusei mit einem leichten Lächeln. Yugi nickte.

„Wir werden uns wieder sehen, oder?“ fragte nun der Kleinere.

„Ja ganz sicher.“

Ein Lächeln schlich sich auf die Gesichter der Jungs.

Als die beiden sich verabschiedet hatten, stieg Yusei gekonnt auf sein D-Wheel und setzte seinen Helm auf. Auch Aki schwang sich auf das Fahrzeug.

Mit einem Wink verabschiedete sich dann auch Aki von den anderen und schon fuhren sie los.

„Das war das Beste Duell, das ich seit sehr langer Zeit hatte.“ Musste Yugi mit einem Grinsen zu geben.

Er wandte sich zu Joey um, der ihm gleich auf die Schulter klopfte.

„Du hast wirklich immer so ein Glück auf solch geile Typen zu treffen.“

Lachte der Blonde.

„Ja da hast du wohl recht.“

Sagte der Jüngere und auch sie machten sich auf den Heimweg.

Das Ende eines Turniers und der Anfang einer, hoffentlich langen, Freundschaft begann.

Aber wann werden sie sich wieder sehen?

Und vor allem, wann ist wohl das nächste Turnier?

Tja. Aber das ist eine ganz andere Geschichte.

[Vielen dank das ihr euch so viel Zeit genommen habt, es durch zu lesen\*alle plüsch\*  
Hat mir spaß gemacht sie zu schreibenxDD]